



VKF Anerkennung Nr. 20713

Inhaber /-in

Forster Profilsysteme AG
Amriswilerstrasse 50
9320 Arbon
Schweiz

Hersteller /-in

-

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FORSTER PRESTO 50/60S

Beschreibung

Tür aus Stahlprofil, Verglasung INTERFLAM E (13mm, Lmax=2790mm, Amax=2,95m²),
Einfallenschloss mit Zusatzverriegelung nach oben, Stahlzarge mit Dichtung

Anwendung

E 60
Bgepr=1160mm, Hgepr=2930mm
MBW / MBW mit geringer RD / LBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

CTICM, Maizières-les-Metz: Prüfbericht '06-v-236' (23.10.2006); ift, Rosenheim:
Gutachterliche Stellungnahme '20-003108-PR01 (GAS-C04-01-de-01)' (28.01.2021)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse E 60

Gültigkeitsdauer

31.12.2025

Ausstellungsdatum

15.12.2021

Ersetzt Dokument vom

02.03.2021

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

- Maximale Grössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme, ift Rosenheim, Nr. 20-003108-PR01 (GAS-C04-01-de-01) vom 28.01.2021

- Profil: Stahl
- Rahmenlichtmass ohne Zusatzverriegelung nach oben: Bmax=1400mm, Hmax=2500mm
- Rahmenlichtmass mit Zusatzverriegelung nach oben: Bmax=1400mm, Hmax=3000mm
- Verglasungen:

	D	Lmax	Amax
Pyroguard T-EW90/13-1	≥13mm	2319mm	3.06m ²
Pyroguard T-EW60/13-2	≥13mm	2870mm	3.76m ²
Pyroguard T-EW60/13-2 VI	≥26mm	2290mm	1.97m ²
Contraflam Lite 60	≥14mm	2870mm	3.76m ²
Contraflam Door Lite	≥11mm	2225mm	2.16m ²
- Paneel

	D	Lmax	Amax
GKF 2x13mm, beidseitig			
Stahlblech 1mm	28mm	1724mm	1.99m ²
- Div. Beschläge